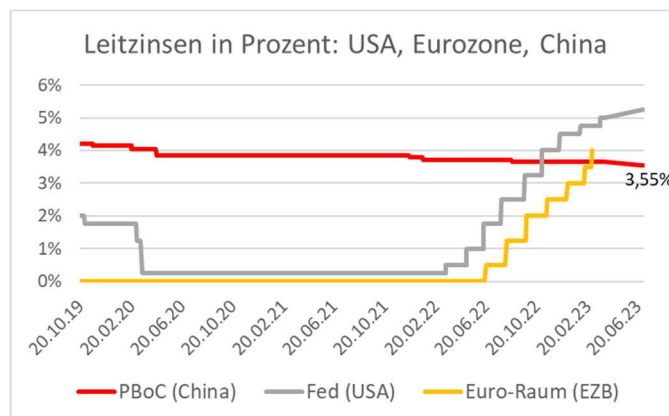


# Quartalsbericht Q2/2023 der Anlagestrategie Harmony Invest 100

In unserem Quartalsbericht möchten wir Ihnen zunächst einen kurzen Überblick über die wirtschaftlichen Entwicklungen und die Tendenzen an den Kapitalmärkten im zweiten Quartal 2023 geben.

**Inflationsreaktion der Notenbanken:** Die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) haben im zweiten Quartal ihre Leitzinsen weiter erhöht, um die Inflation auf das Zielniveau von 2 % zurückzuführen. Die Fed hatte bereits im Vorjahr eine rasche Zinserhöhung durchgeführt, während die EZB im Juni weiterhin erhöhte. Der japanische Leitzins blieb unverändert, während die chinesische Zentralbank im Juni eine leichte Zinssenkung vornahm, um das Wirtschaftswachstum zu stimulieren.



Datenquelle: Bloomberg

**Wirtschaftswachstum:** Die USA, Japan und China verzeichneten im zweiten Quartal ein positives Wirtschaftswachstum. In China fiel das Wachstum jedoch weniger dynamisch aus als erwartet. Deutschland hingegen erfüllte das Kriterium einer milden Rezession.

**Festverzinsliche Wertpapiere:** Trotz der steigenden Leitzinsen in den USA und Deutschland haben festverzinsliche Wertpapiere den Trend nicht nachvollzogen. Die Renditen der langfristigen festverzinslichen Wertpapiere blieben deutlich unter ihren Höchstständen aus dem Jahr 2022.

**Aktienmärkte:** Die Aktienmärkte profitierten von den genannten Einflussfaktoren. Der japanische Nikkei 225 verzeichnete ab Anfang Mai einen Aufwärtstrend und überschritt die Marke von 30.000 Punkten. Der deutsche DAX erreichte Mitte Juni ein Allzeithoch von über 16.350 Punkten. Der S&P 500 und der NASDAQ 100 zeigten relative Stärke ab Ende Mai. Der chinesische Aktienmarkt konnte sich jedoch nicht aus seinem Abwärtstrend seit Anfang 2021 befreien.

**Edelmetalle:** Der Goldpreis stieg im zweiten Quartal zeitweise über 2.000 US-Dollar pro Unze, konnte jedoch das Allzeithoch von 2.071 US-Dollar aus dem Jahr 2020 nicht erreichen. Bis Ende Juni fiel der Preis auf etwas über 1.900 US-Dollar. Der Silberpreis erreichte zunächst 28 US-Dollar pro Feinunze, ging dann aber auf 23 US-Dollar zurück.

**Ölpreis und Wechselkurs Euro/Dollar:** Der Preis für Brent-Öl erreichte im April kurzzeitig 88 US-Dollar pro Barrel, fiel jedoch im Juni auf rund 74 US-Dollar. Der Wechselkurs des US-Dollars zum Euro schwankte zwischen 1,07 und 1,10.

### **Entwicklung der Strategie Harmony Invest 100**

Bis zum 30.06. konnte die Strategie Harmony Invest 100 seit Auflage am 23.03.2023 um rund 7 % zulegen. Ausschlaggebend für die gute Entwicklung war im Wesentlichen die strategische Übergewichtung von kostengünstigen Aktien-ETFs.

Die drei Top-Performer in diesem Zeitraum waren der Lyxor ETF auf den Nasdaq 100 mit knapp 20 % Wertzuwachs, der Lyxor ETF auf den S&P 500 Index mit gut 12 % und der Xtrackers ETF auf den LPX Private Equity Index mit gut 10,50 %. Alle drei ETFs finden sich in der aktuellen Gewichtung zudem unter den Top-Fünf-Positionen.

Die drei schlechtesten Performer in diesem Zeitraum waren der Aquantum Active Range mit einem Minus von 2,47 %, der iShares Renten-ETF auf die kurzfristigen US-Staatsanleihen mit einem Minus von 1,17 % und der MTS Fonds mit einem Plus von 1,07 %.

### **Ausblick**

Wir sind grundsätzlich weiter positiv für die Aktienmärkte gestimmt, sofern die Inflationsraten (wenn auch langsamer) weiter sinken werden. Dies dürfte den Notenbanken in den USA und Europa zunehmend den Druck nehmen, die Leitzinsen weiter anzuheben.

Bei der Analyse der Märkte ist uns die tendenzielle Untergewichtung des japanischen Aktienmarktes aufgefallen. Zieht man die KGVs der größten japanischen Unternehmen im Nikkei 225 heran, so sind diese teilweise deutlich niedriger bewertet als vergleichbare Unternehmen in den USA und Europa. Insofern werden wir bis Ende Juli unsere Positionen im PA UCITS - Food Revolution A EUR und im AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR um 4 bzw. 2 % reduzieren und den Japanischen Markt mit 6 % über einen kostengünstigen ETF auf den Nikkei 225 abbilden.

Die Finanzportfolioverwaltung wird auf Grundlage der mit Ihnen vereinbarten Anlagerichtlinien unter Beachtung der von Ihnen angegebenen persönlichen Umstände und des/der anhand Ihrer Angaben abgeleiteten Risikoprofils und Risikoklassen erbracht. Auf dieser Grundlage ist die Geeignetheit der für Sie verwalteten Finanzanlagen weiterhin gegeben. Soweit sich Ihre Anlageziele, die Risikobereitschaft oder die finanziellen Verhältnisse ändern oder Sie neue individuelle Anforderungen an Ihre Finanzanlagen haben, informieren Sie bitte umgehend Ihren Berater.

Wichtiger Hinweis: Der vorliegende Bericht wurde von der BfV Bank für Vermögen AG auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Hinsichtlich der von Dritten hinzugezogenen Informationen und Quellen hat die BfV Bank für Vermögen AG nur eine Auswahl getroffen. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der von Dritten erhaltenen bzw. hinzugezogenen Informationen, Quellen und Analyseergebnisse übernimmt die BfV Bank für Vermögen AG keine Haftung. Die Darstellung erfolgt insoweit aus rein informatorischen Zwecken. Alle Aussagen in dem Bericht können sich jederzeit unangekündigt ändern. Die BfV Bank für Vermögen AG trifft insoweit keine Verpflichtung, den Bericht zu aktualisieren. Die in dem Bericht enthaltenen Informationen sind daher weder als Angebot zur Anschaffung oder zur Veräußerung von Investmentanteilen oder anderen Finanzinstrumenten noch zur Vermittlung solcher Geschäfte oder anderer wertpapierbezogener Dienstleistungen zu verstehen. Der Bericht stellt insbesondere auch keine Anlageberatung dar. Die Angaben in dem Bericht ersetzen keine individuelle, anleger- und anlagegerechte Beratung.

Sofern im vorliegenden Bericht auf eine frühere Wertentwicklung hingewiesen wird, beziehen sich die Zahlenangaben auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Sofern die Informationen im vorliegenden Bericht Simulationen früherer Wertentwicklungen oder einen Verweis darauf enthalten, beziehen sich die Zahlenangaben auf eine simulierte frühere Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Sofern die Informationen im vorliegenden Bericht Angaben zur künftigen Wertentwicklung enthalten, beruhen diese Angaben nicht auf einer simulierten früheren Wertentwicklung oder nehmen auf eine solche Bezug. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Juli 2023

---